

# Monatsbrief



Vielfalt unter Gottes Regenbogen

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn



Seite 3	Andacht zum Monatsspruch
Seite 8	Jugendseite
Seite 12	Gottesdienste
Seite 14	Termine
Seite 17	Unsere Kinderseite
Seite 21	Taufen, Trauungen, Beerdigungen
Seite 22	Religion für Neugierige

## Digitale Pass- und Bewerbungsfotos

# NORDOS

## Fotofachhandel

**Hagenstraße 5, Nordhorn,  
Tel. 05921/5288**



Unsere neuen Trauerräume ermöglichen...  
...ohne Terminabsprache die Abschiednahme vom Verstorbenen.  
...zu jeder Zeit den Zugang mit einem persönlichen Schlüssel.

**niemeyer**  
BESTATTUNGSHAUS  
Bestattermeister  
ROMPC® Trauerbegleiterin

**0 59 21 - 30 88 60**  
Hauptstelle  
Lingener Straße 128-130 • Nordhorn  
Geschäftsstelle  
Denekamper Straße 104 • Nordhorn  
[www.bestatter-grafschaft.de](http://www.bestatter-grafschaft.de)

## Essen auf Rädern

*Grafschafter Rezepte aus  
der Küche des Krokusheims*

# sdn

 **05921/7030**

## Daniel-Odink-Haus

## Tagespflege



## sdn

Ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelisch-reformierten Diakoniestation und der sdn-Sozialstation als unterstützendes Angebot für die Pflege zu Hause.

Genießen Sie die Vielfalt unserer Räumlichkeiten mit Snoezel-Raum, Kneipe, Kamin, Fernsehbereich usw. sowie die Top-Betreuung durch ein erfahrenes Team!

Am Ems-Vechte-Kanal 3, Nordhorn



**302 955**



Mein Team und ich wissen Ihre Immobilie zu schätzen –  
kostenfrei und unverbindlich.



**Georg H. Pauling**  
Geprüfter freier Sachverständiger  
für Immobilienbewertung (PersCert®)

Shop Nordhorn | Bentheimer Str. 9 | 48529 Nordhorn  
Tel: 0 59 21 - 7 13 99 30 | [grafschaft.bentheim@von-poll.com](mailto:grafschaft.bentheim@von-poll.com)



Gerfried Olthuis,  
Pastor

## Starke Worte gegen die Angst

Finden Sie sich manchmal in einer Situation wieder, in der Ihnen die Angst den Atem raubt und Sie das Gefühl haben, von allen Seiten bedrängt zu sein? Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich inmitten einer bedrohlichen

Landschaft, umgeben von den Tiefen des Meeres vor Ihnen und den drohenden Schatten der Feinde hinter Ihnen. Ein Moment der Verzweiflung, in dem die Hoffnung zu schwinden scheint und die Aussicht auf Rettung fern und unwirklich erscheint.

Auch wenn wir heute nicht vor solch drastischen Herausforderungen stehen wie die Menschen um Mose herum, so sind auch wir von Ängsten und Sorgen geplagt. Die Welt um uns herum scheint unsicherer zu werden, sei es durch den Angriffskrieg in der Ukraine, die Gewalt im Nahen Osten, die globalen Wetterphänomene oder das Erstarken rechtsextremer Ideologien. Die Sorgen häufen sich, und die Fragen nach Lösungen bleiben oft unbeantwortet.

Doch genau in solchen Momenten ist es wichtig, an die Worte zu erinnern, die Mose seinem Volk in ihrer verzweiferten Lage zugerufen hat: "Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch

heute rettet!" Diese Worte mögen auf den ersten Blick zu einfach erscheinen, zu wenig greifbar angesichts der komplexen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Doch sie bergen eine tiefere Wahrheit, eine Ermutigung, die über die

Oberfläche der Probleme hinwegträgt und den Blick auf die Möglichkeiten lenkt, die in Gottes Gegenwart liegen.

In einer Welt mit Gott ist Aussichtslosigkeit nicht aussichtslos. Unser Gott ist ein Gott der Befreiung, ein Gott, der Wege ebnet, wo keine zu sein scheinen. Seine Wege mit uns sind manchmal ungewöhnlich, überraschend und unvorhersehbar. Doch in diesen Wegen liegt auch die Hoffnung, die uns trägt und uns Mut macht, uns den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Lassen Sie uns also darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist, selbst in den dunkelsten Stunden, und dass er uns den Weg zeigt, auch wenn er uns

manchmal verborgen bleibt. Fürchtet euch nicht, denn Gott ist für euch da, heute und alle Tage.



## Goldene Konfirmation

Eine gelungene Veranstaltung war die Feier unserer goldenen Konfirmation am 24. März. Auf den Tag genau vor 50 Jahren wurden wir in der Bookholter Kirche konfirmiert, ein guter Grund für ein Wiedersehen. Wir haben einen wunderbaren Gottesdienst miteinander gefeiert. Frische und berührende Worte fand Pastor Lütger Voget in seiner Predigt. Er war selbst einer der Konfirmanden 1974.

Musikalisch wurde der Gottesdienst an Orgel und Klavier von Linde Müller-Blaak begleitet. Pastor Matthias Lefers sprach allen anwesenden 21 ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Segenswunsch zu. Bei der anschließenden Feier gab es viel zu erzählen. „Weißt Du noch...?“ oder „Damals haben wir doch...“ so wurde manche Erinnerung geteilt.

Für das leibliche Wohl und eine Hausführung hatte das Orga-Team gesorgt. Ein herzliches „Dankeschön“ allen, die diesen Tag vorbereitet und gestaltet haben.

*Gunda Handlöchten*



## Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 1. September

Wenn es, wie in diesem Jahr in Bookholt, gelingt, dass ein Konfirmationsjahrgang sich aus eigenem Antrieb darum kümmert, ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden zu kontaktieren, um ganz bewusst das gemeinsame Konfirmationsjubiläum zu feiern, dann freuen wir uns als Gemeinde über diese Initiative. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an!

Gleichzeitig möchten wir auch allen anderen die Möglichkeit bieten, sich an das Fest ihrer Konfirmation zu erinnern, und laden herzlich ein zur zentralen Jubelkonfirmation am Sonntag, dem 1. September 2024, um 11:00 Uhr in der Alten Kirche am Markt. Vielleicht haben Sie vor 25 Jahren im Jahr 1999 Ihre Konfirmation gefeiert, oder waren vor 50 Jahren im Jahr 1974 dabei? Vielleicht liegt ihre Konfirmation sogar schon 60, 65 oder 70 Jahre zurück, oder sie möchten sich einfach so an Ihre Konfirmation erinnern. Ob Sie hier in Nordhorn konfirmiert wurden oder anderswo: Unsere Jubelkonfirmation ist für alle offen – und natürlich freuen wir uns ganz besonders, wenn Sie diese Nachricht mit ehemaligen Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden teilen!

Im Anschluss an den Gottesdienst soll es die Möglichkeit geben, bei Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen. Zur genaueren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 26. August unter Telefon 7058797 oder [hauke.not@reformiert.de](mailto:hauke.not@reformiert.de)

*Hauke Not*



## 60plus - Fahrradgruppe

Am Donnerstag, dem 25.04. starteten wir zu unserer ersten Fahrradtour. Geführt von Elke und Gerhard Schuhmann ging es vom Gemeindehaus am Markt in Richtung Vechteese, am Nordhorn-Almelo-Kanal entlang nach Holland, über den Grenzpfad zum ersten Zwischenstopp, der „Commiezenhut“, wo früher die Zollbeamten einen wettersicheren Unterschlupf hatten.

Weiter ging es Am Birkenvenn vorbei ins Syen-Venn nach Waldseite. Gestärkt durch Kaffee und Kuchen im Waldseiter Hof radelten wir zurück nach Nordhorn.

Durch Isterberg, Quendorf, Neerlage, Hestrup und Brandlecht (vorbei am ehem. Jugendhof und Gut Brandlecht) kamen wir nach Hesepe, wo wir an der Heseper Kapelle noch einmal Halt gemacht haben. Nach ca. 4 Stunden und 43 km ging die erste Fahrradtour am Gemeindehaus am Markt zu Ende.

Trotz durchwachsener Vorhersagen sind wir durchgängig trocken geblieben und hatten schönes Fahrradwetter. Ob das am „heißen Draht nach oben“ gelegen hat? Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

*Gerhard Schuhmann*



*Grafik: Lenz*



## Gemeindefest Bookholt

Am Sonntag, dem 16. Juni feiern wir an der Bookholter Kirche unser Gemeindefest. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, zu dem Kleine und Große herzlich willkommen sind. In diesem Gottesdienst feiern wir auch den Abschluss für die Kinder des Konfi3-Jahrgangs. Im Anschluss laden wir zu einem bunten Fest auf der Wiese neben der Kirche ein. Es gibt ein Grillbuffet, eine Hüpfburg und jede Menge Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Herzliche Einladung!

Verena Hoff-Nordbeck

## Familiengottesdienste zum Konfi3-Abschluss

Ein Konfi3-Jahr neigt sich dem Ende zu, und das wollen wir feiern. Insgesamt mehr als 60 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ein Jahr lang gemeinsam unsere Gemeinde und den christlichen Glauben kennen gelernt.

Am 16. Juni finden nun in der Alten Kirche (11 Uhr), der Neuen Kirche (11 Uhr) und der Bookholter Kirche (10.30 Uhr) Familiengottesdienste statt. Im Gottesdienst erhalten die Kinder des Konfi3-Jahrgangs eine Urkunde. Anschließend sind alle Familien und Gottesdienstbesucher zu einem gemütlichen Beisammensein mit Grillgut und kalten Getränken eingeladen. In Bookholt gibt es darüber hinaus noch ein weiteres Kinderprogramm mit Hüpfburg und Gemeindefest. Alle Familien mit Kindern in jedem Alter sind zu diesen drei Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Und dann freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit den Konfis im Kinderchor, in der Jungschar, in Gottesdiensten und spätestens in fünf Jahren bei Konfi9.

Simon Plenter



## Jahresempfang der ACK Nordhorn

Am 07. Juni ab 17:00 Uhr lädt die ACK Nordhorn alle Interessierten zum Jahresempfang in die Kapelle des Klosters Frenswegen ein. In einer Zeit zunehmender gesellschaftlicher Spannungen und Spaltungen wollen wir danach fragen, wie ein Zusammenleben in aller Vielfalt in unserer Gesellschaft gelingen kann – nicht zuletzt auch mit Gesprächspartnern aus der Region, die in der Podiumsdiskussion ihre Erfahrungen und Standpunkte einbringen. Den Impulsvortrag hält Reinhard Molitor, Ökumenebeauftragter des Bistums Osnabrück und Mitglied des Vorstands der ACK Niedersachsen. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Konzertgitarristin Nina Schwarz mitgestaltet.

Hauke Not



## Eindrücke vom 60plus - Frühstück



Einmal im Monat treffen wir uns am Montagvormittag im Gemeindehaus in Hesepe, um in gemütlicher Runde miteinander zu frühstücken. Neben dem Essen und den Gesprächen zwischendurch nehmen wir uns auch Zeit, um gemeinsam über wichtige Themen nachzudenken. So war im Mai der Bestatter Daniel Niemeyer bei uns und hat uns über Bestattungsformen und Bestattungsvorsorge informiert. Am 10. Juni wird unser ehemaliger Pastor Werner Bergfried zu Gast sein und uns etwas über den fantastischen Sternenhimmel erzählen.

*Jörg Düselder*

## 50 Jahre Eingemeindung Klausheide

Am Sonntag, dem 4. August findet ein Fest zur Feier der 50jährigen Eingemeindung Klausheides am Dorfgemeinschaftshaus statt. Es beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und bietet dann ein buntes Programm für Groß und Klein bis in den Nachmittag hinein. Herzliche Einladung an alle Klausheider:innen und alle, die sich mit Klausheide verbunden fühlen!

*Verena Hoff-Nordbeck*

## Die Kirchengemeinde bedankt sich bei all ihren Ehrenamtlichen!

Das Ehrenamtsfest 2024 war ein voller Erfolg: 140 Personen machten sich zum Gemeindehaus am Markt auf!

Zuerst konnten sich Jung und Alt mit einer Suppe stärken. Es standen eine Gulasch-, eine Käse-Lauch-Suppe mit Gehacktem und eine vegetarische Käse-Lauch-Suppe zur Auswahl und natürlich viele Getränke.

Überraschungsgast Heinz der Zauberer, der „Schelm unter den Magiern“ (Heinz Siemering aus Schüttorf) ließ den frühen Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Pastor Olthuis dankte allen Ehrenamtlichen in der Gemeinde für ihre wertvolle Arbeit. Ein besonderer Dank gilt Hanni Dust, die auch in diesem Jahr maßgeblich zum Gelingen des Ehrenamtstages beitrug.

*Gerfried Olthuis*

Im Quartier in Nordhorn sucht unser Diakonisches Werk Mitarbeitende für Wochenenddienste und Rufbereitschaften in der besonderen Wohnform für psychisch kranke Menschen. Die Stellen sind als Minijob mit 25 Stunden im Monat zu besetzen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung Marco Beckhuis unter 05921 8962 11.

## Musik zur Marktzeit

vom 18. Mai bis 22. Juni  
immer samstags von 11:00-11:30 Uhr  
in der Alten Kirche am Markt

- 18.05. Linde Müller-Blaak, Orgel
- 25.05. Sigrid Swart & Cornelia Pleitner, Gesang
- 01.06. 10:15 Uhr (!) Ev.-ref. Kantorei & CalviNova
- 08.06. Ev.-ref. Kinderchöre
- 15.06. Violinklasse Anne Buijs
- 22.06. Capella Cantorum

*Der Eintritt ist frei. Am Ausgang der Kirche sammeln wir Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit unserer Kirchengemeinde.*



# "Raum geben" Woche der Diakonie 2024

## Freiwilligendienste des Ev.-ref. Diakonischen Werkes



Was würde passieren, wenn du deine persönliche Komfortzone verlässt? Was würde dich dort erwarten?

Dieses Experiment wagen unsere Freiwilligen im Diakonischen Werk: Sie überschreiten eine Schwelle, die ihnen neue Räume und Perspektiven eröffnet – eine Welt jenseits der Schule, ohne Noten, mit vielen Möglichkeiten, sich auszuprobieren.

Auf einem unserer letzten Fachtage äußerten sich einige Freiwillige zu ihrem bisherigen Dienst:

*„Mein Freiwilligendienst hat mich verändert, weil ich gelernt habe, offener zu werden und selbstbewusster mit anderen umzugehen. Ich habe erkannt, was für meine berufliche Zukunft wichtig ist und weiß jetzt besser, wie ich mich orientiere.“*

*„Mein Blickwinkel auf viele Dinge hat sich verändert. Ich bin verantwortungsbewusster und empathischer geworden, habe mehr Durchsetzungsvermögen. Und ich kann besser mit anderen telefonieren und kommunizieren, dies fiel mir vorher schwer. Kurzum: Der Freiwilligendienst hat mir meine Stärken und Schwächen gezeigt und wie ich mit diesen umgehen kann.“*

Ein Jahr als Gewinn, um die eigenen Fähigkeiten und sich selbst besser kennenzulernen. Ein Jahr zur Orientierung, um den dann kommenden Lebensabschnitt mit neuen, weiten „Kopfräumen“ in Angriff zu nehmen.

Wo genau sind unsere Freiwilligen unterwegs? Die Einsatzorte sind vielfältig: Laut, leise, aufreibend, bunt, anstrengend, sinnstiftend, Räume, in denen sich das pure Leben, der Alltag von Menschen abspielt. Schulen, Kitas, Pflegeeinrichtungen, Tagesgruppen, Räume der offenen Sozialarbeit und einige mehr. Räume, die Menschen aller Altersgruppen aufsuchen oder in denen sie sogar ihr Leben mit Hilfe von anderen verbringen. Und unsere Freiwilligen mittendrin!

Nicht immer läuft alles glatt. Nicht alle Klient\*innen, Patient\*innen, Bewohner\*innen sind nett und zuvorkommend. Möglicherweise arbeitet man im Schichtdienst, auf den man sich einlassen muss. Oder die Tätigkeit in der Schule: Die Arbeit

mit den Kindern ist abwechslungsreich, aber auch laut. Konflikte müssen geschlichtet und manchmal ausgehalten werden. Wie reagiere ich auf Grenzsituationen, wo liegen meine eigenen Grenzen und werden diese wahrgenommen? Nicht immer ist alles gut. Aber wir erleben und hören in den Gesprächen mit den Freiwilligen, dass sie besonders an diesen Erfahrungen wachsen und der Umgang mit herausfordernden Situationen maßgeblich für die persönliche Weiterentwicklung ist.

Einmal im Jahr besuchen wir Bildungsreferent\*innen die Freiwilligen in den Einsatzstellen. Dabei äußern die Anleitenden fast immer: „Wir sind so froh, dass wir dich haben! DU bist ein Gewinn für unsere Einrichtung!“ Ein Gewinn für jemanden zu sein, was für ein Lob, was für eine Anerkennung. Da lohnt es sich doch, die Komfortzone verlassen zu haben!

Brauchst du Neuorientierung, neuen Raum in deinem Leben? Eine Perspektive, um nach der Schule weiterzumachen

und etwas Neues auszuprobieren? Dann melde dich gerne bei uns. Der neue Jahrgang startet ab August 2024. Du kannst dich auch kurzfristig bewerben. Neben der Arbeit in der Einsatzstelle, in der du hauptsächlich tätig sein wirst, verbringen wir wertvolle Zeit auf Seminaren und Fachtagen miteinander.

Der Austausch unter den Freiwilligen ist uns sehr wichtig. Wir Bildungsreferent\*innen versuchen das Jahr so zu gestalten, dass sich neue Räume für dich öffnen.

Neugierig?

Herzlich Willkommen, wir freuen uns auf ein Gespräch mit dir!



Gisa Kamphuis

## Ski Freizeit 2024

Mit 39 Teilnehmenden zwischen 14 und 68 Jahren und sechs Teamer\*innen ging es zum dritten Mal nach Aschau in die Jugendpension Hoadacher. Nach einer 15 Stunden langen Busfahrt gab es in unserer Pension ein kleines Frühstück. Danach ging es nach Kaltenbach um unser Skileihmaterial anzuprobieren und mit der Ausrüstung vollbepackt wieder zurück in die Pension.

Nach dem Mittagessen konnte noch etwas Schlaf nachgeholt werden, bevor es am Nachmittag eine Sicherheitsbelehrung gab im Hinblick auf Skiregeln, wie auch eine Beschreibung dessen, was in dieser Woche programmlich so anstehen würde.

Am Abend noch ein abwechslungsreicher Kennenlernabend, der nicht zu lange dauerte, da es am nächsten und auch den folgenden Tagen schon um 7.00 Uhr Frühstück gab, denn um 8.15 Uhr fuhr der Skibus schon in die Skigebiete.

Die Anfänger\*innen lernten die Grundlagen des Skifahrens oder Snowboardens unter Leitung von Andre Beer-



link und Jana Hubelitz, während die Fortgeschrittenen zusammen mit den anderen Mitarbeitenden die Pisten erkundeten. Nachmittags ging es mit in dem Skibus zurück in unsere Pension.

Nach dem Abendessen trafen wir uns zu Spiele- und Themenabenden. An einem Abend waren wir Bowling spielen, denn das „Abend-rodeln“ war auf Grund der Witterung leider nicht mehr möglich.

Zum Abschluss einer tollen Woche ohne größere Verletzungen, hatten wir einen sehr unterhaltsamen und lustigen Abschlussabend.

Am letzten Morgen war dann um 6.00 Uhr Frühstück. Bis dahin mussten alle Zimmer geräumt sein!

Leider kam der Bus für die Rückfahrt erst mittags an, da er unterwegs eine Panne hatte. So waren wir erst um 1.00 Uhr nachts am

Sonntag zwar glücklich und zufrieden, aber auch sehr müde wieder in Nordhorn. Alle hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Skifreizeit gibt.

*Andreas Purz*

## KU3-Kurs Bookholt: EM-Gedanken

In diesem Jahr findet die Fußball-Europameisterschaft der Herren in Deutschland statt. Vom 14.6. bis zum 14.7. finden in Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Gelsenkirchen, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart die 51 Spiele statt, in denen die 24 teilnehmenden Mannschaften ermitteln, wer Europas derzeit stärkste Fußballnation ist – zumindest, was die Männer angeht. Mannschaftssport? Dann auch noch mit einem Ball? Für mich persönlich schwer nachzuvollziehen, was daran so begeistert. Darum hab ich mal ein paar ganz junge Spieler gefragt: Im KU3-Kurs in Bookholt gibt es vier Jungen, die bei Sparta in der F- bzw. in der E-Jugend spielen. Warum spielt ihr Fußball? Was findet ihr so gut daran?

Dass es viel Spaß macht, war eine Antwort. Außerdem, dass man halt Sport macht und fit ist. Wenn ich gefrustet bin, dann kann ich das am Ball auslassen, dann kann ich mich auspowern. Das fand ich sehr überzeugend. Es ist immer gut, etwas zu haben, mit dem man sich abregieren kann. Und noch ein Gedanke ist wichtig: Dass man es zusammen spielt. Man trainiert zusammen, man steht zusammen auf dem Platz, man gewinnt zusammen, aber man verliert auch zusammen. (Aber lieber natürlich ge-



winnen.) Den Team-Gedanken gibt es auch in anderen Sportarten. Bei den jungen Konfis in diesem Jahr sind neben Fußball auch Schwimmen, Reiten oder Turnen beliebte Möglichkeiten. Den Team-Gedanken kann ich natürlich auch gut nachvollziehen: In einer Kirchengemeinde geht es ja auch nur

im Team, in der Gemeinschaft. Und so wie Ronaldo, Neymar, Reus, Brandt und Papa als Vorbilder genannt wurden, gibt's auch in der Kirchengemeinde Vorbilder, die einen beeinflussen – von Jesus, über den alten Pastor bis hin zur Frau, die einfach ab und zu Kaffee kocht und einen immer mit einem Lächeln begrüßt. Warum macht man Sport auch als

Wettkampf? Natürlich um zu gewinnen, weil es eine Herausforderung ist, ein Antrieb von Menschen, sich gegenseitig auf die Probe zu stellen. In der Bibel wird der Glaube sogar einmal auch mit einem Lauf-Wettkampf verglichen: „Ihr wisst doch: Im Stadion laufen zwar alle Läufer um die Wette, aber nur einer gewinnt den Siegespreis. Lauft so, dass ihr ihn gewinnt! Wir tun es für einen unvergänglichen Siegeskranz.“ (1. Korinther 9,24-25).

*Matthias Lefers*

## Gemeindetag Bimolten

Am Himmelfahrtstag, dem 9. Mai 2024, fand rund um das Freizeitheim in Bimolten wieder der traditionelle Gemeindetag des CVJM und unserer Kirchengemeinde statt. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, sodass eine große Anzahl von Besu-

cher:innen bei strahlendem Sonnenschein dem Gottesdienst folgte, gemeinsam bei Tisch saß und mit den Kindern am Spielprogramm teilnahm. Der Tageslosung entsprechend („Der HERR hatte sie fröhlich gemacht. Seid allezeit fröhlich.“)

herrschte an diesem Tag eine gute Stimmung und man genoss das Miteinander und manche Begegnung mit Menschen, die man längere Zeit nicht gesehen hatte. Die Predigt hielten die Pastoren Jörg Düselder und Gerfried Olthuis. Begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor.

Am Rande des Gottesdienstes wurde darauf hingewiesen, dass sich das Freizeitheim weiterhin im Stadium der geplanten Renovierung befindet. Baugenehmigungen hatten jedoch in den vergangenen Monaten auf sich warten lassen, sodass das Versprechen vom letzten Jahr, man könne bereits diesen Himmelfahrtstag im und um das „neue“ Freizeitheim herum feiern, noch nicht eingelöst werden konnte.

*Carsten Maat*



### Entsendungsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Entsendungsgottesdienst, der am 9. Juni um 11 Uhr in der Alten Kirche am Markt stattfinden wird. Dieser Gottesdienst richtet sich u. a. an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Freizeiten, die diesen Sommer stattfinden werden. Es wird eine wertvolle Gelegenheit sein, mehr über die bevorstehenden Freizeiten zu erfahren, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam um Gottes Segen für diese besonderen Erfahrungen zu bitten. Auch können bereits eine Vielzahl der Teamer:innen kennengelernt werden.

*Gundula Finck*

## Ehrenamtliche in unserer Kirchengemeinde

*Ehrenamtliche tragen in vielen Bereichen die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. In jeder Ausgabe des Monatsbriefes stellen wir eine ehrenamtliche Person aus unserer Gemeinde und ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich vor.*

*Dieses Mal haben wir mit Swanette Kaldemeyer gesprochen, die einmal in der Woche ehrenamtlich im Gemeindebüro mitarbeitet.*

*Wenn Sie selbst Interesse an ehrenamtlicher Arbeit haben, dann melden Sie sich gerne bei uns. Es gibt viele spannende und schöne Aufgaben in unserer Gemeinde!*



**MB:** Welche Aufgaben übernimmst du in unserem Gemeindebüro und seit wann übst du dieses Ehrenamt aus?

**SK:** Ich bin seit 20 Jahren ehrenamtlich im Gemeindebüro tätig. Einmal in der Woche zähle ich das Geld, dass durch Spenden und Kollekten zusammengekommen ist – in allen Bereichen der Gemeindefest, also zum Beispiel bei Gottesdiensten, Beerdigungen, Hochzeiten, Taufen, Gemeindefesten oder manchmal bei Seelsorgebesuchen.

Außerdem helfe ich alle zwei Monate mit, wenn die Monatsbriefe für das Verteilen vorbereitet werden. Das ist natürlich viel Aufwand, weil insgesamt ca. 8000 Monatsbriefe abgezählt und auf die Verteiler aufgeteilt werden müssen. Da packt das ganze Team im Gemeindebüro mit an.

**Wie groß ist der Aufwand?**

Das hängt immer von der Woche ab. Nach großen Festen und in Zeiten, wo viele Beerdigungen stattfinden, gibt es natürlich mehr zu tun. Ebenso, wenn die Monatsbriefe ankommen. In der Regel sind es so etwa drei Stunden in der Woche.

**Was macht dir an dieser Arbeit Freude?**

Einerseits kann ich gut mit Zahlen umgehen und freue mich, meine Fähigkeiten in der Gemeinde einbringen zu können. Aber auch das gute Miteinander im Gemeindebüro gefällt mir. Wir machen gemeinsam Kaffeepause und auch, wenn ich nur einen Tag in der Woche da bin, gehöre ich voll mit dazu. Solange ich es kann, mache ich gerne weiter.

**Hast du ein besonderes Erlebnis im Rahmen deines Ehrenamts, an das du dich gerne erinnerst?**

Manchmal ist es interessant, zu sehen, was Menschen in die Kollekte werfen. Vor einiger Zeit hatten wir häufiger Geldscheine in der Kollekte, die jemand zu Tieren gefaltet hatte. Auch Hustenbonbons findet man gelegentlich. Früher waren es manchmal auch Knöpfe.

Bei Taufen merkt man, wenn viele Kinder dabei waren: Die haben oft Spaß daran, selbst etwas in die Kollekte zu werfen, und bekommen von den Eltern kleine Münzen in die Hand. Es gibt manchmal auch sehr großzügige Spender, die es vorziehen, anonym zu bleiben. Insgesamt ist es schön zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, im Rahmen ihrer Möglichkeiten große oder kleine Beträge für einen guten Zweck zu spenden.

## Europawahl am 9. Juni 2024

Die Evangelisch-reformierte Kirche hat während der Tagung ihrer Gesamtsynode am 16. und 17. Mai zur Beteiligung an der Europawahl am 9. Juni aufgerufen.

Die Gesamtsynode in Emden schloss sich damit dem gemeinsamen Aufruf christlicher Kirchen an. Die Synode bittet ausdrücklich: „Wählen Sie eine demokratische Partei für eine gemeinsame Zukunft in einem starken Europa“.

Die Synode ermutigt besonders Erstwählerinnen und Erstwähler: „Machen Sie von Ihrer Stimme

Gebrauch.“ Nötig sei eine Europäische Union, die sich für alle Menschen in ihrer Würde und Freiheit einsetzt und die Schwächsten nicht aus dem Blick verliert.

Kirchenpräsidentin Susanne Bei der Wieden sagte, die zunehmende Spaltung der Gesellschaft mache es notwendig, die Verantwortung für die politische Zukunft Europas ernst zu nehmen und demokratischen Instanzen zu stärken.

Bei der Wieden verwies auf einen Beschluss der Synode vom letzten

November. Dort heißt es, dass es nicht mit dem christlichen Selbstverständnis vereinbar sei, anderen Menschen oder Menschengruppen die Gleichheit und Würde abzuspüren, „egal ob es um Herkunft, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung oder andere Eigenschaften geht“.

Ulf Preuss



Der „Wahl-O-Mat“ im Internet kann bei der Entscheidung für eine Partei behilflich sein.

## Interview mit Gönül Erdisli

### „Café For Friends“

*Das Begegnungscafé „Café Glocke: For Friends“ wird seit Anfang des Jahres von Gönül Erdisli geleitet. In diesem Gespräch mit unserem Jugendreferenten Carsten Maat berichtet sie über ihren Werdegang und ihre Arbeit.*

**Carsten:** Hallo Gönül! Schön, dass wir dich als Leiterin des Café For Friends gewinnen konnten.

**Gönül:** Danke, ich bin froh, dass ich die Gelegenheit erhalten habe, das Café For Friends zu leiten. Ich bin sehr gern Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft.



**C:** Ich bin ja nur noch ab und zu als Gast im Café, aber ich finde, du bist die richtige Person für diese Arbeit.

**G:** Vielen Dank! Es freut mich, wenn ich neue Impulse in das Café bringen kann.

**C:** Kannst du für die Leser:innen noch einmal sagen, wie du nach Deutschland gekommen bist?

**G:** Gerne! Ursprünglich stamme ich aus der Türkei und war dort als Englischlehrerin in verschiedenen Bildungseinrichtungen tätig. Vor 3 Jahren bin ich nach Deutschland gezogen. Dabei habe ich mich intensiv auf die deutsche Sprache konzentriert und in kurzer Zeit das C1-Zertifikat erhalten.

**C:** Die Arbeit im Café For Friends machst du mit 10 Wochenstunden. Und nebenbei hast du ja noch andere berufliche Verpflichtungen.

**G:** Richtig. Seit einem Jahr bin ich als Dozentin an der VHS tätig.

**C:** Die Arbeit für die VHS ist bestimmt eine Hilfe für deinen Einsatz im Café, oder?

**G:** Ja, definitiv! Die Arbeit bei der VHS ergänzt meine Tätigkeit im Café For Friends perfekt.

An der VHS arbeite ich 20 Wochenstunden und meine Erfahrungen fließen direkt in meine Arbeit im Café ein. Ich kann mein pädagogisches Know-how nutzen, um so die Bedürfnisse der Gäste besser zu verstehen.

**C:** Was war bisher das schönste Erlebnis für dich im Café For Friends?

**G:** Wir hatten dort einen inspirierenden Moment der Verbundenheit, als wir gemeinsam Plakate für die Demonstration gegen Rechtsextremismus gestaltet haben und auch an der Demo teilgenommen haben.

**C:** Und gibt es für die Zukunft Dinge, die du im Café unbedingt noch umsetzen möchtest?

**G:** Wir können hoffentlich in Zukunft noch mehr Programme wie Sprachkurse, kulturelle Veranstaltungen und Beratungsangebote anbieten. Das Café bietet eine großartige Gelegenheit für Geflüchtete, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und gleichzeitig soziale Kontakte zu knüpfen und sich zu integrieren.

**C:** Ich danke dir für das Gespräch und wünsche dir weiterhin viel Spaß und Erfolg in all deinen Arbeitsbereichen!

## Gottesdienstbegleitung für die neue Kirche gesucht

Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder mehrere Personen (m/w/d) für die Begleitung der Gottesdienste an der Neuen Kirche (Friedrich-Ebert-Straße 18).

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Vor- und Nachbereitung des Gottesdienstraumes sowie die Bedienung der Lautsprecheranlage.

Der zeitliche Aufwand pro begleitetem Gottesdienst beläuft sich auf ca. 2 bis 4 Stunden in der Regel am Sonntagvormittag; im Laufe eines Jahres umfasst die Tätigkeit maximal 70 Stunden. Als Teil eines engagierten Teams teilen Sie die anfallenden Dinge untereinander auf.



Für weitere Informationen zu Arbeitsbedingungen und Vergütung wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde Nordhorn (Jörg Verwey, Tel.: 05921 82 1114).

	Alte Kirche	Neue Kirche	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
<b>Sonnabend 01. Juni 2024</b>		<b>18.00 Uhr Wochenschlussandacht</b>		
<b>Sonntag 02. Juni 2024</b>	<b>11.00 Uhr Konfirmation Pastor Düselder</b>	<b>10.00 Uhr Pastor Lefers</b>	<b>9.30 und 11.00 Uhr Konfirmation Pastor Not</b>	
<b>Sonntag 09. Juni 2024</b>	<b>11.00 Uhr Entsendegottesdienst Pastor Olthuis</b>	<b>10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastorin Hoff-Nordbeck</b>	<b>9.30 Uhr Pastor Olthuis</b>	
<b>Sonntag 16. Juni 2024</b>	<b>11.00 Uhr (ggf. Taufe) Familiengottesdienst Konfi3-Verabschiedung Pastor Plenter</b>	<b>11.00 Uhr Familiengottesdienst Konfi3-Verabschiedung Pastor Not</b>	<b>10.30 Uhr Familiengottesdienst Konfi3-Verabschiedung Pastor Lefers</b>	
<b>Sonntag 23. Juni 2024</b>	<b>11.00 Uhr Pastor Lefers</b>	<b>10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Düselder</b>	<b>9.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Lefers</b>	<b>10.00 Uhr (Abendmahl) N.N. (luth.)</b>
<b>Sonntag 30. Juni 2024</b>	<b>11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Düselder</b>	<b>BEGINN DER SOMMERKIRCHE</b>		

**Friedensgebet - jeden Donnerstag um 18 Uhr vor der Alten Kirche**

### Monatslied Juni „Den Segen Gottes sehn“ (Ldh 7)

Gottesdienst – das ist mehr als nur ein Abstand nehmen von unserem Alltag. Gottesdienst feiern heißt auch, sich von Gott stärken zu lassen für alles, was uns erwartet – für Alltägliches und Außergewöhnliches. An der Schwelle zu den Ferien singen wir ein Lied von Fritz Baltruweit, das Mut macht, sich von Gottes Segen mitreißen zu lassen und eigene Erfahrungen zu sammeln: in der Welt, mit anderen Menschen, mit Gott. Der Rhythmus braucht ein bisschen Mut – dann aber macht das Lied viel Spaß!



*Hauke Not*

### Monatslied Juli „Wie lieblich schön, HERR Zebaoth“ (EG Ps 84)

Glauben, das heißt: Unterwegs zu sein – oft auch auf langen und anstrengenden Wegen! So haben es die Israeliten auf der Flucht aus Ägypten erlebt, und später dann auch die Glaubensflüchtlinge aus Frankreich und den Niederlanden, die den reformierten Glauben in Europa verbreitet haben. Aus ihrer Tradition stammen die Psalmlieder, die zu Beginn unseres Gesangbuchs abgedruckt sind. Das Monatslied für August ist ein Wallfahrtspsalm, wie er früher in Israel auf dem Weg zum Tempel gesungen wurde.



*Hauke Not*

## Kindergottesdienste

**Alte Kirche: 1./3. Sonntag, 11-12 Uhr (Start im Taufgottesdienst)**

02.06., 30.06. - keine Voranmeldung nötig

**Gemeindehaus Hesepe: 2. Sonntag, 10-11 Uhr**

09.06. - keine Voranmeldung nötig

**Gemeindehaus am Markt: 3. Samstag, 10-11:30 Uhr**

15.06. - Anmeldung: Hauke Not

**Bookholter Kirche: 4. Sonntag, 11-12 Uhr, anschl. Mittagessen**

nächster Termin nach den Ferien: 25.08. - Anmeldung: Verena Hoff-Nordbeck



	Alte Kirche	Neue Kirche	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Sonnabend 06. Juli 2024		18.00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 07. Juli 2024			9.30 Uhr Pastor Olthuis	
Sonntag 14. Juli 2024		10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Lefers		
Sonntag 21. Juli 2024	11.00 Uhr Pastor Not			
Sonntag 28. Juli 2024			9.30 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Plenter	
Sonnabend 03. August 2024		18.00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 04. August 2024		10.00 Uhr Pastorin Oltmanns		10.00 Uhr ökumen. Gottesdienst Pastorin Hoff-Nordbeck
<b>ENDE DER SOMMERKIRCHE</b>				

**KIGODI HESEPE**  
IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT  
10 UHR IM GEMEINDEHAUS HESEPE

WIR LADEN EUCH HERZLICH EIN ZUM  
**KINDERGOTTESDIENST-NEUSTART**  
AM 9. JUNI 2024 VON 10-11 UHR!

9. JUNI  
11. AUGUST  
08. SEPTEMBER  
10. NOVEMBER  
08. DEZEMBER

DU HAST FRAGEN ODER WILLST MITHILFEN?  
DANN MELDE DICH GERNE BEI  
VANESSA NIEHAUS (0172 1825438)  
ODER ANDREAS LÜDERS (0162 7364777)!



Jahresüberblick				
	2020	2021	2022	2023
getauft	53	64	119	98
getraut	8	10	24	14
konfirmiert	108	87	82	86
beerdigt				
Friedhof Heseper Weg (reformiert)	115	113	105	126
(nicht reformiert)	55	60	58	72
ref. Beerdigungen auf anderen Friedhöfen	60	50	46	51
Summe:	230	223	209	249
davon Urnenbeisetzungen:	35	62	45	65
Kirchenaustritte u. Übertritte zu anderen ev. Kirchen	105	99	195	174
Kircheneintritte	3	16	9	6
Übertritte von anderen ev. Kirchen	1	1	3	0

**Alte Kirche****Gemeindehaus am Markt**

**Smovey-Gymnastik**  
Jeden Dienstag  
von 9.00 bis 10.00 Uhr

**Klönkreis Alte Kirche**  
Donnerstag, 06. Juni,  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Gemeindehaus am Markt –  
Treff am Markt

**Frauentreff Alte Kirche I**  
Dienstag, 04. Juni, 20.00 Uhr  
Gemeindehaus am Markt – Raum 6  
Dienstag, 18. Juni

**Besuchsdienstkreis Plenter**  
Nach interner Absprache  
Gemeindehaus am Markt

**Frauenkreis Alte Kirche II**  
Mittwoch, 19. Juni, 15.00 Uhr  
Besuch der Augustinuskirche  
Gemeindehaus am Markt –  
Treff am Markt

**60 plus Technikgruppe**  
Mittwoch, 12. Juni, 17.00 Uhr  
Gemeindehaus am Markt –  
Raum 3+4

**Musik zur Marktzeit**  
Samstag, 01. Juni, 10.15 Uhr  
Samstag, 08. Juni, 11.00 Uhr  
Samstag, 15. Juni, 11.00 Uhr  
Samstag, 22. Juni, 11.00 Uhr  
Alte Kirche am Markt

**Ökumenisches Friedensgebet**  
Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr  
Eingang der Alten Kirche am Markt

**Bookholter Kirche**

**Seniorenachmittag**  
Donnerstag, 06. Juni, 14.30 Uhr  
Plattdüütsche Dönkes  
Gemeindehaus Bookholt - Saal

**Bookholter Frauenrunde**  
Mittwoch, 12. Juni, 14.30 Uhr  
Gemeindehaus Bookholt – Raum 1  
Mittwoch, 10. Juli, 14.30 Uhr  
Kloster Cafe

**Frauentreff BoBiHo**  
Dienstag, 25. Juni  
Radtour

**Männerkreis**  
Donnerstag, 20. Juni, 14.00 Uhr  
Radtour

Treffpunkt: Gemeindehaus Bookholt

**Arbeitskreis Bibel im Gespräch**  
Mittwoch, 12. Juni, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Bookholt - K-Raum

**Initiativkreis Bookholter Kirche**  
Dienstag, 11. Juni, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Bookholt - Raum 3

**Gesprächskreis 60plus**  
Donnerstag, 20. Juni, 19.00 Uhr  
Donnerstag, 18. Juli, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Bookholt - Raum 3

**Kaffeetrinken**

**Sonntags nach dem Gottesdienst**  
Gemeindehaus Bookholt - Saal

**Kinderbetreuung**  
an Taufsonntagen und bei der  
Konfirmation  
während des Gottesdienstes

**Neue Kirche**

**Frauentreff am Montag**  
Montag, 03. Juni, 15.00 Uhr  
Boulen  
Montag, 01. Juli,  
Fahrradtour  
Gemeindesaal Neue Kirche

**Frauenkreis Mitte**  
Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr  
Wandern  
Gemeindesaal Neue Kirche

**Die Blanke-Frauen**  
Mittwoch, 19. Juni, 18.00 Uhr  
Eisessen  
Mittwoch, 17. Juli, 19.00 Uhr  
Sommerabend

**Männerkreis Neue Kirche**  
Donnerstag, 27. Juni, 16.30 Uhr  
Besuch Friedhof am Gildkamp  
Juli  
Fahrradtour

**Besuchsdienstkreis Not**  
Montag, 29. Juli, 17.00 Uhr  
Gemeindesaal Neue Kirche



**Besuchsdienstkreis Olthuis**  
Mittwoch, 12. Juni, 17.30 Uhr  
Gemeindesaal Neue Kirche

**Spieleabend für Jung und Alt**  
Freitag, 07. Juni, 19.00 Uhr  
Freitag, 05. Juli, 19.00 Uhr  
Gemeindesaal Neue Kirche

**Kaffeetrinken und Klönen für  
ältere Gemeindeglieder**  
Mittwoch, 05. Juni, 15.00 Uhr  
Mittwoch, 03. Juli, 15.00 Uhr  
Gemeindesaal Neue Kirche

**Biblischer Arbeitskreis Blanke**  
Dienstag, 25. Juni, 9.30 Uhr  
Dienstag, 30. Juli, 9.30 Uhr  
Schmuckkästchen Neue Kirche

## Hesepe Klausheide weitere Orte

### Frauenkreis Stadtflur

Mittwoch, 26. Juni, 15.00 Uhr  
Bingo

Jugendhaus Vorwärts, Immenweg

### Frauenfrühstück Hesepe

Dienstag, 11. Juni, 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 09. Juli, 9.00 bis 11.00 Uhr

Anmeldungen bitte unter Tel. 15422

Gemeindehaus Hesepe

### Seniorenkreis Hesepe

Donnerstag, 27. Juni, 14.30 Uhr

Donnerstag, 25. Juli, 14.30 Uhr

Anmeldung bei

Hanni Dust ( 05921 4476 ) oder

Gerda Hassink ( 05921 4226 )

Gemeindehaus Hesepe

### 60plus Frühstück

Montag, 10. Juni, 9.00 Uhr

Gemeindehaus Hesepe

### Frauenfrühstück Klausheide

Dienstag, 18. Juni,

9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 16. Juli,

9.00 bis 11.00 Uhr

Anmeldung bitte unter Tel. 38499

Gemeinderaum Michaeliskirche

Klausheide

### Besuchsdienstkreis Alte Kirche III

Nach interner Absprache

### Biblischer Arbeitskreis Blanke

Dienstag, 25. Juni, 9.30 Uhr

Dienstag, 30. Juli, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Neue Kirche

### Frühstück in der Trauerzeit

Jeden 3. Sonntag im Monat

9.30 bis 11.00 Uhr in der

Geschäftsstelle der Hospizhilfe,  
Neuenhauser Str. 74

Um vorherige Anmeldung wird

gebeten. Telefon: 05921/75400

### Ökumenisches Morgengebet im

#### Kloster

Montag, 03. Juni, 9.00 Uhr

Montag, 01. Juli, 9.00 Uhr

Klosterkapelle

### Blaues Kreuz

Gruppenstunden für Suchtkranke

und Angehörige

jeden Montag  
von 19.00 bis 20.30 Uhr

Baptistenkirche,

Kleine Gartenstraße 11

Ansprechpartner: Telefon 05947-563

## Pastor\*innen Seelsorgebezirke

### Pastor Jörg Düselder

(Stadtflur, Hesepe)

Telefon 83985

joerg.dueselder@reformiert.de

### Pastor Hauke Not

(Blanke, Neuberlin, Neuland)

Telefon 7058797

hauke.not@reformiert.de

### Pastorin Maike Ogryssek

(Mutterschutz)

(Bookholt, Frenswegen, Bimolten,  
Hohenkörben)

Vertretung durch

Pastor Matthias Lefers

Telefon 7094183

matthias.lefers@reformiert.de

### Pastor Gerfried Olthuis

(Blumensiedlung, Luxkamp,

Frensdorf, Frensdorfer Haar)

Telefon 7209450

gerfried.olthuis@reformiert.de

### Pastorin Heidrun Oltmanns

(Bakelde, Deegfeld, Klausheide)

Vertretung durch

Pastorin Verena Hoff-Nordbeck

Telefon 05908-2659907

verena.hoff-nordbeck@reformiert.de

### Pastor Simon Plenter

(Innenstadt, Bussmaate, Oorde)

Telefon 7881259

simon.plenter@reformiert.de

## Termine der Jugend

### Jugendreferenten

Andreas Purz, Tel. 821123

purz@ev-refnordhorn.de

Carsten Maat, Tel. 015254257313

maat@ev-refnordhorn.de



### Jungschargruppen

Die Termine der Gruppen der Minijungchar sind ab sofort in unserem Online Kalender auf der Website einzusehen unter:

[www.cvjm-nordhorn.de](http://www.cvjm-nordhorn.de)

Über den QR Code finden Sie aktuelle Termine von allen drei Minijungscharen auf dieser Website.



## Öffnungszeiten der internationalen Cafés

### Café for friends

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr Ort: Glocke, Gemeindehaus am Markt

### Café International

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Ort: Gemeindehaus St. Josef  
Veldhauser Straße

## Kirchenmusik

Kantorin Linde Müller-Blaak

kantorin@ev-refnordhorn.de



### Kinderchöre

Gemeindehaus am Markt

#### Spatzenchor

(Kinder ab 4 Jahren bis zur  
Einschulung)

Donnerstag, 16.30 bis 17.15 Uhr

**Kinderchor (1. bis 4. Klasse)**

Donnerstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

**Jugendchor (ab 5. Klasse)**

Dienstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

### Kantorei

Dienstag, 19.30 bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt

### Capella Cantorum

Mittwoch, 18.00 Uhr

Gemeindsaal Neue Kirche

### Chor calviNova

Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt, Saal

### Chor Miteinander

Leitung: A. Schlie

Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt,

Kinderchorraum

### Posaunenchor des CVJM

Leitung: Helmut Busch

(Tel. 0176/61389043 oder 1797035)

Donnerstag 18.00 Uhr (Anfänger)

Donnerstag, ab 19.00 Uhr (Anfänger

und Hauptchor)

Neue Kirche

### Gemeindebüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Am Markt 1  
(Eingang an der Morsstiege)  
Telefon: 05921 - 8211-0  
Fax: 05921 - 8211-22

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 12.30 Uhr

zusätzlich

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Während der Sommerferien  
vom 24. Juni

bis zum 02. August ist das

Gemeindebüro nur

vormittags geöffnet.



Ev.-ref. Diakoniestation  
Nordhorn gGmbH  
48529 Nordhorn

-Häusliche Krankenpflege

-Palliativpflege

-Kinderkrankenpflege

-Haus- und Familienpflege

-Betreuung Demenzkranker

-Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 712820



Arche NOaH

NINO-Allee 24, 48529 Nordhorn

Tel. 05921 - 3037019

archenoah@kita-grafschaft.de



FÖHRENSTROLCHE

Föhrenstraße 14, 48531 Nordhorn

Tel. 05921 - 36959

foehrenstrolche@kita-grafschaft.de



SONNENWALD

Wilhelm-Raabe-Str. 54, 48529 Nordhorn

Tel. 05921 - 3037019

sonnenwald@kita-grafschaft.de



WALDWICHTEL

Vennweg 1s, 48529 Nordhorn

Tel. 05921 - 7267754

waldwichtel@kita-grafschaft.de



WIRBELWIND

von-Behring-Str. 7, 48529 Nordhorn

Tel. 05921 - 73695

wirbelwind@kita-grafschaft.de

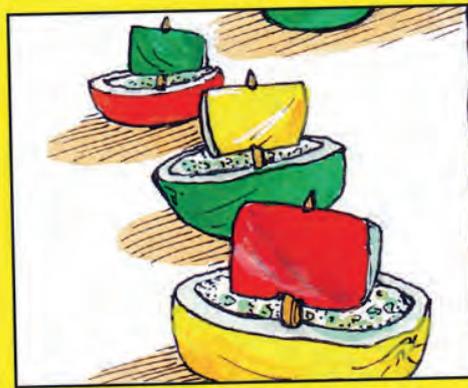


# Die Kinderseite



## Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



**Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?**



Lösung: Sein Vater Jakob



## Selbst gemachte Farben

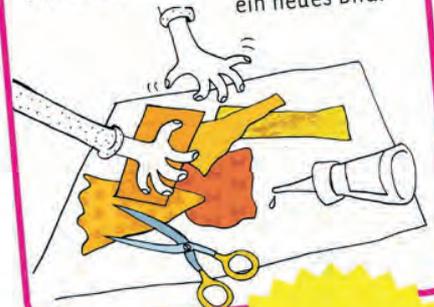
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?  
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?  
Ein Karamel.

## Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



## MINA & Freunde



Blatt 14

## Taufen

Marlon Baal, Carlo Leonard Brüning,  
Tom Hood, Enno Großmann, Anne Tuuli Hoppen,  
Jonna Johanne Vrielmann, Merle Aalken,  
Johanna Belt, Marlene Jolien Sauvagerd

## Trauungen

Rebekka und Jonas Schrader,  
geb. Bahn

Gerwin und Elfriede Wigger,  
geb. Geesen

Stefan und Daniela Pabst,  
geb. Schmidt

## Kollektenergebnisse

17.03. Partnerschaft des Synodalverbandes mit der GBKP	390,63 EUR
24.03. Hospizhilfe und Palliativstation	359,23 EUR
28.03. Nordhorner Tafel	144,06 EUR
28.+29.03. AMCHA	555,05 EUR
29.03. Kirchenmusikalische Arbeit	453,40 EUR
31.03. Klimakollekte	852,00 EUR
31.03. Klingelbeutel für die Kapelle Hesepe	76,66 EUR
01.04. Förderverein Kloster Frenswegen	273,76 EUR
07.04. Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes	545,10 EUR
14.04. Sozialethischer Ausschuss	257,01 EUR
21.04. Krisenfond unserer Kirche	362,91 EUR
28.04. Flüchtlingssozialarbeit	396,53 EUR
05.05. Diakoniestiftung „Gemeinsam helfen“	376,60 EUR

Klingelbeutel vom 17.03. bis 05.05.2024  
2.374,31 EUR

## Beerdigungen

Johann Bernhard Schoemaker	89 J.
Heinrich Zwafing	85 J.
Steven Wolterink	84 J.
Wilfried Beckmann	85 J.
Uwe Witt	58 J.
Diedrich Kipker	71 J.
Peter Brockmann	75 J.
Hendrika Hoesmann geb. Albers	84 J.
Gerhard Niemeyer	93 J.
Daniel Schrörlücke	45 J.
Elke Winkelmann geb. Uden	69 J.
Gertrud Stevens geb. Schlagelambers	91 J.
Johanna Kuite geb. Ahrends	92 J.
Alberdina Boukamp geb. Weggebakker	93 J.
Bernhardine Asbeck geb. Wolthaus	90 J.
Elke Moddemann	60 J.
Friedrich Roelofs	91 J.
Adolf Schroven	82 J.
Johann Averages	83 J.
Henriette Drees geb. Kröner	83 J.
Herta Maatmann geb. Koel	89 J.
Hans Munk	78 J.
Irene Remberg geb. Dorsten	82 J.
Frieda Kohnhorst geb. Otto	93 J.
Egbert Wolf	76 J.
Leonore Parade geb. Zimmermann	91 J.
Elke Berendonk	67 J.
Herbert Schulte-Nordholt	84 J.
Heinrich Deiters	87 J.

## Spenden

Brot für die Welt	534,28 EUR
Hungernde Kinder	200,00 EUR
Wo am Nötigsten	166,13 EUR
Patenkinder	122,76 EUR
Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde	160,00 EUR
Konfirmandenfreizeiten	271,85 EUR
Kirchenmusik unserer Kirchengemeinde	39,90 EUR
Förderverein Kirchenmusik	113,40 EUR
Alte Kirche	99,40 EUR
Bauverein Alte Kirche	121,00 EUR
Stiftung Neue Kirche	140,00 EUR
Kirchengemeinde Nordhorn	165,00 EUR
Diakonie unserer Gemeinde	43,59 EUR
Gemeindehaus Hesepe	72,00 EUR
Marken- u. Kapellengemeinschaft Hesepe	298,66 EUR
Gesellschaft Rettung Schiffbrüchiger	103,60 EUR
Kottinghus	248,59 EUR
Förderverein Kinderklinik Euregio Klinik	104,45 EUR
Grafschafter Kinderschutzbund	289,40 EUR
SDN Krokusheim	234,12 EUR
Pflegezentrum Rovenkamp	188,41 EUR
Nordhorner Tafel	82,00 EUR
SAPV Euregio Klinik	710,24 EUR
Palliativstation Euregio Klinik	238,00 EUR
Diakoniestation	1.018,62 EUR
insgesamt	5.765,40 EUR

# für Neugierige RELIGION

## IST RELIGION ZU POLITISCH?

„Welt“-Chefredakteur Ulf Poschardt übt Kritik an der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie lautet: Die Kirche rede nicht mehr über Glauben, Gott oder was nach dem Sterben kommt. Stattdessen ständig über Politik. „Die EKD ist längst nicht mehr bunt. Sie ist grün“, schrieb er. Mit dieser Kritik ist er nicht allein. Die Kritik am Eintreten für Flüchtlinge und Klima kommt oft von konservativeren Medien oder traditionelleren kirchlichen Kreisen; keine Kritik von dieser Seite dagegen am ebenfalls politischen Engagement der Kirchen in bioethischen Fragen. Beim Thema Schwangerschaftsabbruch oder assistierter Suizid, wo die Kirchen eher konservative Positionen vertreten, darf sie ruhig politisch sein. Kritik durch Kirchenmitglieder, die Parteien und Positionen nahestehen, ist natürlich berechtigt. Die Evangelische Kirche mag sich theologisch zwar als Gemeinschaft der Heiligen verstehen. Aber weltlich, als Institution, ist sie eine Art Verein und lebt von ihren Mitgliedern. Die Aussage „Die Kirche sollte nicht so politisch sein“ führt in die Irre. Politisches Handeln zielt auf die Gestaltung unseres Zusammenlebens. Auch eine Kirche, die sich ausschließlich auf so traditionelle kirchliche Aufgaben wie Seelsorge, Gottesdienst und religiöse Bildung beschränkt, handelt politisch. Martin Luther hat zur Zeit der Bauernkriege die Obrigkeit aufgefordert, die Ordnung wiederherzustellen und die aufständischen Bauern zu töten. Die Bauern waren auch durch Kirchenmänner wie Thomas Müntzer zum Aufstand aufgerufen worden. Er wollte das politische System seiner Zeit umgestalten, Luther nicht. Wenn nun Müntzers Theologie

als politisch verstanden wird und Luthers Aufforderung an die Fürsten, die Aufstände zu unterdrücken, als unpolitisch, ist das falsch. Denn genau dieser Aufruf ist natürlich ein politischer Akt gewesen. Luther hat sich, in heutigem Sprachgebrauch, als Konservativer geoutet, der die geltende Ordnung bewahren wollte. Das Christentum hat seit seiner Entstehung etwas Machtkritisches an sich. Jesus selbst war ein Outsider, sein Handeln gegen die herrschenden Verhältnisse gerichtet. Somit ist dieser Streit um die politische Ausrichtung der Kirche beinahe zwingend, seitdem das Christentum im 4. Jahrhundert Staatskirche geworden und damit auf die Seite der Macht gewechselt ist. Das zeigt sich auch in den gegenwärtigen Debatten. Die Aktionen der Letzten Generation oder von United 4 Rescue richten sich gegen die herrschende Macht. Sie passen daher gut zu den machtkritischen Anteilen des Christentums. Aber auch die konservative Haltung, die sich in den Aussagen Poschardts und Leserbriefe ausdrückt, passt gut zum protestantischen Christentum, das eben historisch gesehen lange eher traditionell war. Nur: Unpolitisch ist keine von beiden Haltungen. Dass im Protestantismus Konservative und Progressive um die öffentliche Wahrnehmung der Kirche streiten, ist gut protestantisch und zeigt, dass Kirche allen Unkenrufen zum Trotz nicht egal ist.

*Text: Konstantin Sacher*

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

Motor-und Gartengeräte

**Aldekamp**

Inhaber: Thomas Oude Hollkamp

**Rasenmäher-Rasentraktoren-Motorsägen**

Lange Str. 75 - 49529 Nordhorn  
Tel. (05921) 3 48 37, Fax. 3 88 18  
Email: aldekamp@t-online.de

**Gutes Hören**  
ist Lebensqualität

Kostenlose Höranalyse

HÖRGERÄTE  
**HORSTMANN**  
MEISTERBETRIEB

*Lassen Sie sich beraten.*

Bahnhofstr. 31  
48529 Nordhorn  
Tel.: 05921 7120114

Südstraße 61  
48455 Bad Bentheim  
Tel.: 05922 99126

info@hoergeraete-horstmann.de  
www.hoergeraete-horstmann.de

**MIKULLA**  
BESTATTUNGEN

Bestattungen | Beratung | Trauerhalle | Traueranzeigen | Vorsorge | Vorträge

**Wir sind für Sie da  
in der Grafschaft Bentheim**

Mikulla Bestattungen | Neuenhauser Straße 37 | 48529 Nordhorn  
T: 05921 34642 | F: 05921 320194 | E: info@mikulla-bestattungen.de  
www.mikulla-bestattungen.de

**Gut beraten.  
Besser beraten.  
Genossenschaftlich  
beraten.**

Jetzt beraten lassen!

Eine Finanzberatung, die anders ist:  
Profitieren Sie von den Werten unserer  
Genossenschaftlichen Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei. Für weitere Informationen gehen Sie einfach online: [www.grafschafter-volksbank.de](http://www.grafschafter-volksbank.de)

Grafschafter  
Volksbank eG

f t i s

GETRÄNKE

**Hüsemann  
und Schroven**

Tel. 05921 35190

*Getränke – Lieferdienst  
für Privat und Gewerbe*

[www.hs-getraenke.de](http://www.hs-getraenke.de)

**Restaurant Frentjen**

**"Himmlisch gut"**

Hauptstr. 50, 49529 Nordhorn  
Tel. 05921 5115



Barfuß  
über den grünen Teppich gehen.  
Der Tau hat ihn  
mit Glitzer geschmückt,  
als seist du  
ein Ehrengast.

TINA WILLMS

Im Garten

Foto: Yvonne Mey



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn